Der MGV Dahenfeld verwöhnt seine Mitglieder und Gäste musikalisch

Bunte Weihnacht

"Das ist wirklich Qualität" meinte Rainer Hoffmann der Vertreter des Blasmusik-Kreisverbands Heilbronn zum Auftritt von daChor. Die gut aufgelegte und von Annegret Friede bestens eingestimmte Mannschaft führte die fast voll besetzte Hüttberghalle in 7 Etappen von Africa bis zum Weihnachtsbaum.

"Africa", der Klassiker von Toto aus dem Jahre 1982 offenbarte die Klangqualität des Chors, der altersmäßig gut durchmischt ist und mit einem zweistelligen Männeranteil viel Fundament für die Mehrstimmigkeit hat. Das Zugeständnis an die Tradition war "Maria durch ein Dornwald ging". Das wurde aber flankiert von "Christmas in the old man's hat", einem fröhlichen angelsächsischen Weihnachtslied und zum Schluss rockten die Damen und Herren in Schwarz um den Baum.

In Schwarz traten auch "die Dahenfelder" auf. Das Blasorchester kann bei Veranstaltungen aller Art glänzen und verfügt über gut besetzt die Register in allen Instrumenten. Der "Nachfolger auf Zeit" von Dirigent Gerd Nagel, der sicher eine passende Weiterentwicklung böte und für das musikalische Programm verantwortlich war, ging den umgekehrten Weg wie der Chor. Ein gemeinsam mit Sängern und dem Publikum gesungenes "Stille Nacht" und das getragene "May be" mit einem wunderschönen Solo von Lea Trage waren die am Fest orientierten Musikstücke. Aber das Orchester blickte auch auf eine "Wonderful World", stieg



Weihnachtsstimmung pur: Stille Nacht von Orchester, Chor und Gästen

erfolgreich in die Fußstapfen von Klaus Doldinger bei der "Tatort Melodie", bediente mit einem Hitmix von Pur die ausgelassene Seite des Fests und führte dann mit "Weihnachten in der Familie" in die Gegenwart zurück. Dazwischen war viel Raum für die solistischen Sänger, von denen der MGV gleich ein halbes Dutzend hat. Annegret Baum ("Dieses Kribbeln im Bauch"), Julia Baum ("Immer wieder geht die Sonne auf"), Tina Kühner ("Only time"), Sven Lohmann, Julian Schmitzer ("I bin a Dorfkind") mit den richtigen Anlagen zum kommenden Moderator und Sigi Post ("Dahoam is dahoam") brachten die perfekte Musik des Orchesters zum Klingen.

Da musste Vorstand Florian Kremer, als Rheinländer hier auf dem absolut richtigen Fleck, nicht übertreiben, wenn er verkündete, wie stolz ein Verein auf so viel Musikalität sein kann. Und das Problem mit den Helfern gibt es hier nicht. Trotz des sehr umfangreichen Programms finden sich immer wieder Aktive, die Hand anlegen und nicht immer nur die gleichen.

Einer dieser Helfer wurde von Exmoderator Werner Körner mit der goldenen Gitarre ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung möchte der Verein Aktive auszeichnen, die sich in besonderer Weise für den Verein verdient gemacht haben. Peter Wessner ist ein Spitzengitarrist, macht gerne mal den Kritiker in der Probe und ist immer der Erste wenn es darum geht, Dienste zu übernehmen und das obwohl er gesundheitlich angeschlagen ist.

Zusammen mit Florian Kremer und den zweiten Vorstand Matthias Heinrich übernahm Rainer Hoffmann ("das Programm hat mir unheimlich gut gefallen") dann die Ehrungen der langjährigen Mitglieder und Aktiven. Seit 25 Jahren im Musik- und Gesangverein Dahenfeld sind: Melanie Bauer, Alexander Heinrich, Thomas Lautenschläger und Stefanie Nied. Seit 40 Jahren dabei sind: Jürgen Heinrich, Uwe Körner, Bernhard Krüger und Rosemarie Trage. 50 Jahre im Verein ist Ehrenvorstand Roland Traub. 60 Jahre Vereinsmitglieder sind Helmut Leitz, Helmut Lohmann, Theo Seitz, Ehrenmitglied Erich Sieger und Siegfried Storz. Und seit unglaublichen 70 Jahren gehört Eugen Kühner zum MGV. Text und Foto pek



Die Ehrung der verdienten Mitglieder übernahmen (v.li.) Matthias Heinrich, Rainer Hoffmann und Florian Kremer (4.v.li.)



Auch bei der Weihnachtsfeier servierte daChor ein buntes Programm



Es ist eine Tradition beim MGV, dieses Jahr überreichte Werner Körner eine goldene Gitarre an Peter Wessner



Solisten auf der Bühne, die Dahenfelder haben Sänger für jedes Genre



In Dahenfeld sind sie "dahoam", die Sänger des MGV



Er ist mit Recht stolz auf seinen Verein: Vorstand Florian Kremer



Ein wunderschönes Solo sang Lea Trage